

# Nachhaltigkeitsstrategie Stadt Jena

## Handlungsprogramm

Am 9. Mai 2019 erfolgte die Beschlussfassung der thematischen Leitlinien, strategischen und operativen Ziele durch den Stadtrat. Im Vorfeld gab es Anpassungen im Stadtentwicklungsausschuss und im Sozialausschuss. Außerdem wurde während der Stadtratssitzung dem operativen Ziel 4.4 im Themenfeld Klima und Energie eine Ergänzung hinzugefügt. In der vorliegenden Entwurfsfassung des Handlungsprogramms sind die vom Stadtrat verabschiedeten Ziele aufgeführt.

Ausstehend:

- Weitere Ausgestaltung der **Maßnahmen und Ressourcenplanung** sowie Verabschiedung durch die Steuerungsgruppe
- Verabschiedung des Handlungsprogramms durch den Stadtrat

In der 6. Steuerungsgruppensitzung erfolgte eine Priorisierung **von je zwei operativen Zielen je Themenfeld** durch die anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe. Die Ergebnisse sind jeweils direkt beim operativen Ziel festgehalten sowie die höchstpriorisierten Ziele hervorgehoben.

**Entwurfsfassung:** 27. Mai 2019

### Inhaltsverzeichnis

<u>Themenfeld Mobilität.....</u>	<u>2</u>
<u>Themenfeld Natürliche Ressourcen und Umwelt.....</u>	<u>8</u>
<u>Themenfeld Konsum und Lebensstile.....</u>	<u>16</u>
<u>Themenfeld Globale Verantwortung und Eine Welt.....</u>	<u>26</u>
<u>Themenfeld Klima und Energie.....</u>	<u>35</u>
<u>Themenfeld Gesundheit und Ernährung.....</u>	<u>43</u>

Durchgeführt von



In Kooperation mit



mit ihrer



Im Auftrag des



Transferpartner



## Themenfeld Mobilität

**Leitlinie:** Jena ist eine Stadt der kurzen Wege, in der ein umwelt- und gesundheitsfreundliches Mobilitätsverhalten gefördert wird. Der Umweltverbund mit Fuß- und Radverkehr sowie dem ÖPNV hat eine hohe Priorität. Der ÖPNV bildet das Rückgrat für einen stabilen Umweltverbund und die Elektromobilität in Jena. Die unmittelbare Innenstadt hat einen hohen Stellenwert als öffentlicher Lebensraum und für den Fußverkehr. Wichtige Verbindungsachsen sind für den Radverkehr komfortabel befahrbar. Im Zuge der Einführung der umweltsensitiven Verkehrssteuerung in Jena wird der motorisierte Individualverkehr stadt- und umweltverträglicher geregelt.

*Damit leisten wir als Stadt Jena einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Widerstandsfähige und nachhaltige Infrastruktur (SDG 9), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) sowie Klimaschutz und Klimaanpassung (SDG 13).*

**Strategisches Ziel A 1:** Der Verkehr in Jena ist stadtverträglich organisiert und auf sich verändernde Mobilitätsbedürfnisse angepasst. Im Jahr 2030 hat der Fußgängerverkehr in der Innenstadt und in Erholungsbereichen Priorität. Gleichzeitig gibt es störungsarme Radverkehrstrassen in diesen Bereichen, sodass Konflikte zwischen beiden Verkehrsarten reduziert werden. Im Jahr 2030 hat der Umweltverbund (ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr) in Jena einen deutlich höheren Anteil am Modal Split als im Jahr 2013. Der ruhende Kfz-Verkehr ist raumsparend in Parkieranlagen untergebracht. Regionale Kfz-Verkehre werden mit einem regionalen und städtischen Park-and-ride-System bedient.

<p><b>Operatives Ziel A 1.1:</b> Im Jahr 2023 werden 70 % der täglichen Wege in Jena mit dem Umweltverbund (Straßenbahn, Bus, Radverkehr, Fußgänger) zurückgelegt. Dies bedeutet im Vergleich zu 2013 eine Steigerung um 4 Prozentpunkte. Bis zum Jahr 2030 soll eine weitere Steigerung auf 75% erreicht werden. Folgende Wegeanteile am Modal Split sollen im Jahr 2023 erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beibehalt des hohen Fußgängeranteils von 38 %</li> <li>• Erhöhung des Radverkehrsanteils von 9% auf 12%; längerfristig auf über 15%</li> <li>• Steigerung des ÖPNV-Anteils von knapp 19% auf mind. 20%</li> </ul> <p>Der Anteil des motorisierten Individualverkehrs soll von 34% auf 30% gesenkt werden. (Vergleichsgrundlage sind die Werte der SrV-Untersuchung von 2013.)</p>							<p><b>Indikator:</b> (...)</p>
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
A 1.1.1	Neuanschaffung Straßenbahnen	Erneuerungsstrategie Projekt der 800er des JNV	bis 2029	in Planung	Z: JNV K: SWJ Gruppe Stadt Jena wird informiert (Gremien + Arbeitsebene)	sehr hoch	Zuarbeit von JNV erfolgt

Operatives Ziel A 1.2: Bis 2028 sind die priorisierten Maßnahmen des Radverkehrskonzepts entsprechend des Stadtratsbeschlusses 18/1736-BV umgesetzt worden. → 8 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
A 1.2.1	Maßnahmenplan bei KSJ erstellen	nach Jahresscheiben in die entsprechenden Wirtschaftspläne einordnen	2028	in Planung	Z: KSJ  K: Dezernat 3, FD Mobilität	sehr hoch	Abgeschlossene Maßnahmen pro Jahr nach Plan (?)

**Strategisches Ziel 2:** Jena setzt sich für eine kontinuierliche Minimierung der verkehrsbedingten Belastungen für die Gesundheit und die Umwelt ein. Bis zum Jahr 2030 ist eine deutliche Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen von Treibhausgasen erfolgt.

Operatives Ziel A 2.1: Die verkehrsbedingten Emissionen in Jena sind bis zum Jahr 2030 gegenüber dem Jahr 2016 um 50% zurückgegangen. → 7 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
A 2.1.1	Umweltsensitive Verkehrssteuerung	Ampelsteuerung zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Abhängigkeit von hohen Messwerten (Feinstaub, NO <sub>x</sub> , CO <sub>2</sub> ) in von sog. Luftverschmutzung belasteten Straßenzügen / Kreuzungen	2021	beauftragt	Z: KSJ  K: Freistaat Thüringen (Fördermittel)	sehr hoch	Abschluss der Maßnahmen, Evaluation der Messwerte

<b>Operatives Ziel A 2.2:</b> Der Anteil an Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen, z.B. Elektroantrieb oder Brennstoffzelle im PKW-Bereich ist in Jena bis zum Jahr 2030 auf ca. 25% gestiegen. Das E-Tankstellennetz ist ausgebaut. Im Jahr 2030 gibt es in Jena 1.000 Ladepunkte (öffentlich und halböffentlich).							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
A 2.2.1	Umsetzung Elektromobilitätskonzept	Ausbau Ladepunkte / E-Tankstellen	2030	begonnen (beauftragt)	Z: Stadtwerke Jena Gruppe  K: teilw. Stadt Jena, teilw. Private Dritte	sehr hoch	Anzahl der vorhandenen Ladepunkte / E-Tankstellen

<b>Operatives Ziel A 2.3:</b> Bis 2030 besteht die städtische PKW-Flotte zu mind. 75% aus Elektrofahrzeugen bzw. Fahrzeugen mit Erdgas oder alternativen Antriebsformen. Ab 2023 werden daher für die städtische PKW-Flotte nur noch PKW-Neufahrzeuge mit Elektroantrieb oder alternativen Antrieben zugelassen. Bei Nutzfahrzeugen bis 7,5 t und über 7,5 t wird der Einsatz von Elektrofahrzeugen oder Fahrzeugen mit alternativen Antrieben kontinuierlich geprüft. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
A 2.3.1	Anschaffung von 6 Elektrofahrzeugen (PKW)	für die Fahrzeugflotte der Stadt	2019	in Planung (?)	Z: KSJ	hoch	angeschaffte Fahrzeuge Plan / Ist
A 2.3.2	Regelmäßige Fortschreibung pro Jahr bis zur Zielerreichung	mit Einordnung in den Wirtschaftsplan von KSJ	2030	in Planung	Z: KSJ	sehr hoch	angeschaffte Fahrzeuge Plan / Ist

<b>Operatives Ziel A 2.4:</b> Ab dem Jahr 2020 wird alle zwei Jahre ein Aktionstag gemeinsam mit dem Jenaer Nahverkehr und anderen Akteuren organisiert mit dem Ziel, das Bewusstsein bzgl. nachhaltiger Mobilität zu stärken.							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
A 2.4.1	Organisation und Durchführung des Aktionstages	Aufgabe für SV Jena, FD Mobilität und JNV Konzept zu entwickeln	dauerhaft; zunächst bis 2030		Z: JNV und Stadt Jena	gering bis mittel	durchgeführte Aktionstage

**Strategisches Ziel A 3:** Jena profitiert von einem umfangreichen ÖPNV-Netz. Der ÖPNV ist als intelligentes verkehrsabhängiges Vorrangsystem im Streckennetz gesichert.

<b>Operatives Ziel A 3.1:</b> Im Jahr 2025 ist die ÖPNV-Beschleunigung in Jena konsequent realisiert. Die Kapazitäten des ÖPNV werden durch Taktverdichtung, Linienausbau und -optimierung sowie Fahrzeugerneuerung umgesetzt. Bis zum Jahr 2028 wurde die Straßenbahnverlängerung nach Jena Nord realisiert. <i>→ 10 Punkte – hohe Priorität!</i>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
A 3.1.1	ÖPNV-Beschleunigung	Im Rahmen der umweltsensitiven Verkehrssteuerung (an Kreuzungen) <i>(siehe Maßnahme A 2.1.1)</i>  Erste Schritte: Sofortige Gesprächsaufnahme	ab sofort bis 2021(?)	in Planung	Z: KSJ, JNV  K: KSJ, JNV (auch finanzielle Beteiligung möglich), SV Jena (VPL)	Hoch  → A 2.1.1	Zuarbeit JNV erfolgt

<b>Operatives Ziel A 3.2:</b> Die Stadt Jena wirkt auf eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl der Pendler hin. Dies wird insbesondere erreicht durch optimierte Verknüpfungen von Stadt- und Regionalverkehr (ÖPNV innerstädtisch, SPNV, Bus, P&R). <i>→ 9 Punkte – hohe Priorität!</i>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
A 3.2.1	Analyse der relevanten Verknüpfungen zwischen Stadt- und Regionalverkehr	Im Rahmen des NVP (neu) mit Schlussfolgerungen für die zukünftige Fahrplangestaltung  Erste Schritte: Beauftragung NVP	ab 2019 bis max. Ende 2020	noch nicht begonnen, Ressourcen ab 2019 geplant	Z: SV Jena (VPL)  Z: SV Jena, (VMT), JNV	mittel	

Operatives Ziel A 3.3: Der ÖPNV in Jena ist kostengünstig und für alle Bevölkerungsgruppen unkompliziert zu nutzen. Insbesondere Kinder, Jugendliche und Senioren sollten bei einer begünstigten Preisgestaltung Berücksichtigung finden. → 4 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
A 3.3.1	Beschluss kostenloser Nahverkehr für Kinder und Jugendliche mit jenabonus-Pass	Stadtratsbeschluss von 11/2018 18/1998-BV; Evaluation / Zwischenbericht Mitte 2019	2019	in Umsetzung	Z: JNV und Stadt Jena	sehr hoch	
A 3.3.2	Zielkonzept Kostenloser Nahverkehr für <u>alle</u> Kinder und Jugendliche	Umsetzungsmöglichkeiten und Auswirkungen darstellen	2019	noch nicht begonnen	Z: JNV, Stadt Jena	Konzept: niedrig	

**Strategisches Ziel A 4:** Alle Verkehrsarten werden multimodal und intelligent organisiert. Es erfolgt eine Minimierung des Ressourcenverbrauches (Energie und Fläche) durch Verkehrsinfrastruktur und Verkehr an sich.

<b>Operatives Ziel A 4.1:</b> Förderung von Carsharing in Jena durch die Ausschreibung von öffentlichen Verkehrsflächen für die Nutzung durch Carsharing mit vorrangig alternativen Antrieben, sobald eine gesetzliche Grundlage (Durchführungsbestimmungen zum Carsharing-Gesetz, Umsetzung in Landesrecht) vorliegt. Ein entsprechendes Konzept liegt bereits vor. Für Carsharing werden bis 2025 an mind. zwölf Standorten Flächen freigelekt. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personal- ressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
A 4.1.1	Ausschreibung öffentlicher Flächen zum Carsharing	Aufteilung in Jahresscheiben in Absprache mit Carsharingunternehmen	2025	Noch nicht begonnen; kann erst beginnen, wenn die gesetzlichen Grundlagen vorliegen.	Z: KSJ, Stadtverwaltung Jena	mittel bis hoch	Anzahl der zusätzlich ausgewiesenen Carsharing-Stellplätze

<b>Operatives Ziel A 4.2:</b> Im Jahr 2025 werden die öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des neuen Inselplatz-Campus' überwiegend dem Fuß- und Radverkehr zur Verfügung stehen bzw. eine qualitativ hochwertige Aufenthaltsfunktion erfüllen.							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personal- ressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
A 4.2.1	Ausbau der öffentliche Verkehrsflächen am Inselplatz	(parallel zur Fertigstellung Hochbau, Ziel gemeinsame Inbetriebnahme)	2025	in Planung	Z: KSJ  K: Freistaat Thüringen	sehr hoch	Abschluss der Maßnahme 2025

## Themenfeld Natürliche Ressourcen und Umwelt

**Leitlinie:** Jena ist eine naturnahe grüne Stadt, in der die Bewohnerinnen und Bewohner, die Stadtverwaltung sowie die Unternehmen ressourcenschonend leben und wirtschaften. Das Verhältnis zwischen Siedlungs- und Verkehrsflächen sowie Grünflächen ist ausgewogen. Der Schutz der Umwelt hat einen hohen Stellenwert.

*Damit leisten wir als Stadt Jena einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Hunger beenden, bessere Ernährung (SDG2), Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Nachhaltiges Wassermanagement (SDG 6), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11), Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12) sowie Nachhaltige Landökosysteme (SDG 15).*

**Strategisches Ziel B 1:** Die Stadt Jena erhält über das Jahr 2030 hinaus ihre hochwertige Natur- und Landschaftsausstattung und entwickelt deren Struktur- und Artenvielfalt weiter. Das Stadtgrün wird vielfältig gestaltet, der Anteil an extensiv bewirtschafteten Grünflächen weiter ausgebaut und einschließlich der Landschaftspflege auskömmlich finanziert.

<b>Operatives Ziel B 1.1:</b> Innerhalb der Naturschutzgebiete der Stadt Jena werden bis zum Jahr 2025 alle im Landschaftsplan (2016) dargestellten Trocken- und Halbtrockenrasen der süd- und südwestexponierten Steilhänge als die artenreichsten Biotope Jenas durch naturschutzfachliche Pflegemaßnahmen mindestens in einen guten Erhaltungszustand versetzt.							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
B 1.1.1	Erhalt oder Wiederherstellung eines weitestgehend baumfreien, nicht verbuschten Zustandes der Trocken- und Halbtrockenrasen an den Steilhängen von Jena. (UNB)	Wiederkehrende motormanuelle Entfernung von Bäumen und Büschen; Turnus entsprechend dem Pflege- u. Entwicklungsplan des Naturschutzgroßprojektes.  Herausziehen von jungen Kiefersämlingen.	fortlaufend	findet bereits statt, Fortführung	Z: UNB  K: ggf. künftig städt. Landschaftspflegehof; ÜAG; regionale Unternehmen (Ausschreibung)		

<b>Operatives Ziel B 1.2:</b> Im Jahr 2023 werden 50 % der vorhandenen Grünflächen im urbanen Stadtgebiet von Jena extensiv bewirtschaftet. Bis zum Jahr 2025 wird durch gezielte Beseitigungsmaßnahmen erreicht, dass eine Vermehrung der eingeschleppten Pflanzenart Orientalische Zackenschote durch Aussamen auf 80% der Offenlandbiotopflächen innerhalb der Naturschutzgebiete Jenas nicht mehr stattfindet. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
B 1.2.1	Beseitigung aufkommender Bestände der Orientalischen Zackenschote und anderer invasiver Pflanzen auf Flächen in Naturschutzgebieten mit großem Reichtum an seltenen Tier- und Pflanzenarten auf Offenlandbiotopen.	<p>Digitale Erfassung der Bestände im Stadtgebiet.</p> <p>Beseitigung der Bestände durch Ausstechen oder Abmähen vor Erreichen der Samenreife.</p>	fortlaufend	<p>Beginnend 2019</p> <p>Manuelle Beseitigung findet bereits statt, Fortführung.</p>			

<b>Operatives Ziel B 1.3:</b> Die Anzahl der Stadtbäume mit ihren vielfältigen ökologischen Funktionen und ihrem hohen ästhetischen Wert für das Stadtbild Jenas ist bis zum Jahr 2025 mindestens konstant geblieben. Jede geplante Fällung von Groß-Bäumen ist einer mehrfachen Prüfung zu unterziehen mit dem Ziel, den Baum zu erhalten. Jeder Baum, der im Rahmen der Umsetzung baulicher Vorhaben oder der Verkehrssicherung gefällt wird, wird durch eine Ersatzpflanzung mindestens im Verhältnis 1:1 ersetzt. → 12 Punkte – hohe Priorität!							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
B 1.2.1	Jede geplante Fällung von Groß-Bäumen ist einer mehrfachen Prüfung zu unterziehen mit dem Ziel, den Baum zu erhalten.						
B 1.2.2	Baumpatenschaften ins Leben rufen	<p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streuobstwiesen-Netz</li> <li>• Stadtwald</li> </ul>					
B 1.2.3	Erhöhung des Jenaer Baumbestandes	Hintergrund: Suche nach freien Flächen/Standorten für neue					

		Baumpflanzungen im urbanen Stadtgebiet.					
--	--	---	--	--	--	--	--

**Strategisches Ziel B 2:** Im Jahr 2030 trägt Urban Gardening verstärkt zu Jena als einer grünen Stadt bei. Diese öffentlichen Gärten Jenas fördern das Gemeinschaftsdenken, bringen die Natur in die Stadt und tragen zur Förderung regionaler Produkte bei.

<b>Operatives Ziel B 2.1:</b> Bis zum Jahr 2020 werden Flächen für Gemeinschaftsgärten (Urban Gardening) bereitgestellt und Strukturen zur Kooperation zwischen den Betreibern und der Stadtverwaltung geschaffen (Festlegung von Ansprechpartnern und Zuständigkeiten, Erstellen einer Nutzungsordnung). Eine Zusammenarbeit zwischen dem Regionalverband der Kleingärtner und den Urban-Gardening-Initiativen wird von der Stadtverwaltung initiiert und begleitet. → 7 Punkte – hohe Priorität!							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
B 2.2.1	Förderung alternativer Gartenformen auch in Kleingärten	Bei Bedarf andere Formen des Gärtnerns durch Bereitstellung von Parzellen ermöglichen	ab 2020	noch nicht begonnen	Z: Verwaltung, Urban-Gardening-Initiativen  K: Regionalverband der Kleingärtner	Kosten: gering  Personal: vorhanden	Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle
B 2.2.2	Wettbewerb „Naturnahe Gärten“	Schirmherrschaft finden,  Wettbewerbskriterien aufstellen, Sponsor für den Preis finden	ab 2021	noch nicht begonnen	Z: Verwaltung  K: Nabu, Naturschutzbeirat, Kleingartenverband		Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle

**Strategisches Ziel B 3:** Im Jahr 2030 hat die Stadt Jena ihre Flächenentwicklung strategisch auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Die Inanspruchnahme von derzeitigen Außenbereichsflächen wird durch verkehrssparende, kompakte Raum- und Siedlungsstrukturen reduziert. Zur Deckung des Flächenbedarfs für Wohnen und Gewerbe wird durch maßvolle Innenentwicklung beigetragen.

<b>Operatives Ziel B 3.1:</b> Bei der Verfügbarmachung von Wohn- und Verkehrsraum konzentriert sich die Stadt Jena im Jahr 2030 vorwiegend auf Erneuerung und Ausbau im vorhandenen Bestand. Im Jahr 2030 geht die Flächenneuanspruchnahme im Außenbereich gegen Null. Bei der Verfügbarmachung von Wohn- und Verkehrsraum konzentriert sich die Stadt Jena mit ihren Partnern dazu vollständig auf Erneuerung und Ausbau im vorhandenen Bestand. Neuversiegelung von Flächen stellt die Ausnahme dar und findet im Jahr 2025 nur noch statt, wenn andernorts im Stadtgebiet Flächen entsprechender Größe entsiegelt und ökologisch aufgewertet werden. → 4 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
B 3.1.1	Umsetzung des Konzeptes „Hochhäuser in Jena“	Das Bauen in die Höhe stellt eine flächensparende Bauweise dar. Die Umsetzung des Konzeptes „Hochhäuser in Jena“ trägt somit zum nachhaltigen Planen und Bauen bei.	langfristig	Konzept liegt vor, Umsetzung in Planung (Eichplatz, Steinweg erste Proj.)	Z: Verwaltung, Investoren	gering	Anzahl Hochhausstandorte gem. Konzept
B 3.1.2	Umsetzung des Projektes „Stadtmitte“ aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadträumliche Aufwertung und Belebung der Stadtmitte</li> <li>• Revitalisierung zentraler Flächen (Eichplatz, Inselplatz, Engelplatz und Bachstraßenareal)</li> <li>• kontinuierliche Beteiligung der Öffentlichkeit</li> </ul>	2018-2030	in Planung	Z: Verwaltung  K: KIJ, KSJ, Wifö, Jenakultur, Ortsteilräte, Bürger und Anlieger		Projekt „Stadtmitte umgesetzt“

<b>Operatives Ziel B 3.2:</b> Bis zum Jahr 2025 hat die Stadt ein strategisches Flächenmanagement etabliert, um Aufgaben hinsichtlich Gemeinbedarf aber auch Wohnen und Gewerbe entsprechend ihrer Nachhaltigkeitsziele erfüllen zu können. Hierzu wird auch das Instrument der interkommunalen Kooperation genutzt. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z),	Kosten und	Maßnahmen-

					<b>Kooperationspartner (K)</b>	<b>Personalressourcen</b>	<b>indikator</b>
B 3.2.1							

**Strategisches Ziel B 4:** Bis zum Jahr 2030 werden in Jena gegenwärtige Lärmbeeinträchtigungen sowie Luft- und Lichtverschmutzungen durch die Realisierung intelligenter Mobilitäts- und Beleuchtungslösungen stark reduziert.

<b>Operatives Ziel B 4.1:</b> Flächendeckende Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten außerhalb des Straßenhauptnetzes werden bis 2025 erreicht. Die bestehenden Tempo-30-Strecken nachts an Hauptverkehrsstraßen sollen beibehalten werden. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
B 4.1.1	Tempo-30-Zonen	Überprüfung in den Wohngebieten und ggf. Erweiterung o. Neuausweisung der Tempo30-Zone		Datenquelle DSMS (Dig. Straßenmanagementsystem) ist z.Z. bei KSJ in Erprobung			Maßnahme umgesetzt
B 4.1.2	Tempo-30 nachts an Hauptstraßen	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan Jena	2023				Maßnahme umgesetzt
	Veranstaltungslärm Gewerbelärm als Ziel aufnehmen Verkehrslärm						

<b>Operatives Ziel B 4.2:</b> Im künftigen Beleuchtungskonzept der Stadt Jena werden die Problemfelder Verlust der Nacht, Umweltverträglichkeit und Insektenschutz berücksichtigt und intelligenten Lösungen zugeführt. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
B 4.2.1	Beleuchtungskonzept				Z: KSJ		
B 4.2.2	Handlungsempfehlungen Vermeidung Lichtverschmutzung → BV/RL						

Operatives Ziel B 4.3: In der Stadt Jena sollen auch weiterhin die Immissionsgrenzwerte der 39. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) für Stickstoffdioxid und Partikel (PM10) unterschritten werden. → 1 Punkt							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
B 4.3.1	Umweltsensitive Verkehrssteuerung → Dopplung Mobilität						

**Strategisches Ziel B 5:** Jena legt Wert auf einen hochwertigen Gewässerschutz und trägt im Jahr 2030 dem Grundsatz der nachhaltigen Niederschlagswasserbewirtschaftung Rechnung.

<b>Operatives Ziel B 5.1:</b> Die Fließgewässer werden als Bestandteil des Naturhaushaltes, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut in einem ökologisch guten Zustand, entsprechend der Wasserrahmenrichtlinie, erhalten und bewirtschaftet. Mindestens fünf Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung werden bis 2021 auf dem Gebiet der Stadt Jena umgesetzt. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
B 5.1.1	Strukturverbessernde Maßnahmen am Ammerbach	Teilabschnitt zwischen DB-Strecke und Saalemündung	Planung FD SE	in Planung			Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle
B 5.1.2	Strukturverbessernde Maßnahmen an der Roda	Teilabschnitt von Stadtgrenze bis Saalemündung	Abhängig von TEAG	in Planung			Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle
B 5.1.3	Strukturverbessernde Maßnahmen am Gembdenbach	Baumpflanzungen an Gewässerböschung	Herbst 2019	begonnen			Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle
B 5.1.4	Strukturverbessernde Maßnahmen am Gönnabach	Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung in Abhängigkeit von der Flächenverfügbarkeit	Abhängig von Zustimmung benachbarter Grundstückseigentümer	in Planung			Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle
B 5.1.5	Herstellung der Durchgängigkeit der Leutra in Maua	Beseitigung von vorhandenen Sohlschwellen	Abhängig von Zustimmung benachbarter Grundstückseigentümer	in Planung			Maßnahmen-/ Erfolgskontrolle

Operatives Ziel B 5.2: Ein Regenwassermanagement wird als fester Bestandteil der Stadtentwicklung durch entsprechende kommunale Regelungen bis 2025 etabliert. → 9 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
B 5.2.1	Regelungen zum Umgang mit Niederschlagswasser in Bebauungsplänen	In Bebauungsplänen werden planungsrechtlich verbindliche Regelungen zum Umgang mit Niederschlagswasser getroffen. Dabei erfolgt eine stärkere Fokussierung auf ortsnahe Verdunstung und Versickerung gegenüber der Rückhaltung und direkten Ableitung. Entsprechende Flächen dafür werden von der Bebauung freigehalten.					
B 5.2.2	Verstärkte Begrünung von Dachflächen	Dachflächen sollten verstärkt begrünt werden, da damit ein reduzierter und verzögerter Abfluss des Regenwassers verbunden ist und durch die damit verbundene Verdunstung das urbane Kleinklima verbessert wird. Für private Bauherrn (außerhalb von B-Plänen) werden dafür Anreize z.B. in Form von Fördermitteln geschaffen.		noch nicht begonnen			
B 5.2.3	Prüfung einer Satzung über die Nutzung und Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Gebiet der Stadt Jena	Regenwassernutzung und Versickerung (wenn wasserwirtschaftlich zulässig) sollen bei neuen Bauvorhaben Standard werden.  Zur Umsetzung dieses Anspruches wird die rechtliche Möglichkeit zum Erlass einer Satzung über die Nutzung und Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Gebiet der Stadt Jena oder eine Satzungsänderung der Entwässerungssatzung des Zweckverbandes JenaWasser (gilt dann nicht nur für Jena) geprüft.		noch nicht begonnen			
B 5.2.4	Kommunales Starkregenmanagement	In der Stadt Jena wird ein kommunales Starkregenmanagement etabliert, um Schäden durch Starkregen zukünftig zu minimieren.		noch nicht begonnen			

	hohe Priorität → Leitprojekt						
--	------------------------------	--	--	--	--	--	--

## Themenfeld Konsum und Lebensstile

**Leitlinie:** In Jena ist bei der Stadtverwaltung, den Unternehmen und der Bevölkerung ein breites Bewusstsein über nachhaltige Produktions- und Konsummuster verankert. Nachhaltige Lebensstile sind in der Stadt etabliert und gut sichtbar. Die Stadtverwaltung beschafft und unterhält die notwendigen Güter vorrangig nachhaltig, regional und fair, das heißt unter Schonung der natürlichen Ressourcen und unter Beachtung von fairen Handelsbedingungen. Wenn möglich werden Reparatur- und Recyclingoptionen genutzt. Tauschangebote für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Gewerbetreibende werden vielfältig unterstützt. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit nachhaltig zu konsumieren, sich zu erholen und kulturelle sowie sportliche Angebote zu nutzen.

*Damit leisten wir als Stadt Jena einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum (SDG 8), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) sowie Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12).*

**Strategisches Ziel C 1:** Im Jahr 2030 ist die kommunale Beschaffung und Vergabe der Stadt Jena nachhaltig organisiert. Ökologisch-faire Kriterien finden vorrangig Anwendung. Die Stadtverwaltung mit ihren Eigenbetrieben ist Vorbild. Im Jahr 2030 folgen zahlreiche Unternehmen in Jena diesem Beispiel.

<b>Operatives Ziel C 1.1:</b> Bis zum Jahr 2025 wird zur Steuerung des strategischen Ziels eine zentrale Beschaffung in der Stadtverwaltung Jena eingerichtet. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
C 1.1.1	Etablierung einer zentralen Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung einer zentralen Beschaffungsstelle</li> <li>• Beschaffung der verschiedenen Produktgruppen nur noch nach Nachhaltigkeitskriterien</li> <li>• Einengung des Kataloges nach dem Vorbild von Erfurt</li> </ul>	ab 2021		Z: Verwaltung/Dez. Finanzen, AO  K: Stadt Erfurt, AK Faire Beschaffung Thüringen	K: mittel  Personal: Prüfung, ob zusätzliches Personal erforderlich	Anteil der Struktureinheiten die an die zentrale Beschaffung angeschlossen sind

<b>Operatives Ziel C 1.2:</b> Der Anteil ökologisch produzierter und fair gehandelter Produkte, die von der Stadtverwaltung beschafft bzw. die in der Stadtverwaltung eingesetzt werden (Dienstkleidung, Baustoffe, Kaffee etc.), wird bis 2020 analysiert und kontinuierlich bis 2025 auf mindestens 50% erhöht. → <b>10 Punkte – hohe Priorität!</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 1.2.1	Marktanalyse nach Produktgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Produkte, wo beziehbar (regional?)</li> <li>• Nutzer-/ Anforderungsprofile</li> </ul> Erste Schritte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortlichkeit?</li> <li>• Pilotproduktgruppe festlegen</li> </ul>	12 Monate		Z: Zentrale Beschaffung  K: Lokale Händler/Produzenten	Personeller Aufwand?  Personalkosten?	Verantwortliche Stelle benannt/besetzt  Liste mit Anbietern etc. nach Produktgruppen
C 1.2.2	Pilotproduktgruppe BESCHAFFEN/Testphase	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzerbefragung</li> <li>• Leitfaden</li> <li>• Prozessoptimierung</li> </ul>	1 Jahr	0	Z: Zentrale Beschaffung, Projektpaten in Schulen, Kitas etc.  K: lokale Händler, Produzenten	Personeller Aufwand?  Finanzielle Mehrkosten?	Bestellungsgrad nach Richtlinien

<b>Operatives Ziel C 1.3:</b> Ab dem Jahr 2020 kommt in der gesamten Stadtverwaltung und nachgeordneten Einrichtungen sowie in Schulen in Trägerschaft der Stadt Jena nur noch zertifiziertes Recyclingpapier (z.B. Blauer Engel) zum Einsatz. → <b>2 Punkte</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 1.3.1	Generelle Verwendung von zertifiziertem	Es wird nur noch Recyclingpapier bestellt, welcher mit dem „Blauen Engel“	laufend	in Umsetzung	Z: OB-Bereich	Kosten: gering	

	Recyclingpapier	zertifiziert ist. → Hinweis auf Papierverwendung aufdrucken			K: Lieferant	Personal: vorhanden	
--	-----------------	---	--	--	--------------	------------------------	--

<b>Operatives Ziel C 1.4:</b> Alle Struktureinheiten der Stadtverwaltung stellen, wo rechtlich zulässig, bis 2025 auf papierloses Büro im internen Schriftverkehr um. Für den externen Schriftverkehr werden elektronische Möglichkeiten, wo rechtlich zulässig, umfangreich genutzt. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
C 1.4.1	Einführung Dokumenten-managementsystem	Innerhalb der Stadtverwaltung wird die digitale Akte eingeführt und erfolgt der Schriftverkehr nur noch elektronisch	5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung läuft in Kernverwaltung</li> <li>• volle Nutzung in Teilbereichen</li> <li>• Dienstanweisung liegt vor</li> </ul>	Z: Verwaltungseinheiten  K: Fachdienst Controlling u. Organisationsentwicklung	Personal: vorhanden  Kosten: mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grad der Umstellung</li> <li>• Nutzungsgrad</li> <li>• Grad der Systembereitstellung bei Fachanwendungen</li> </ul>

<b>Operatives Ziel C 1.5:</b> Ab dem Jahr 2025 wird bei der kommunalen Beschaffung von elektrischen Geräten auf das Siegel „Blauer Engel“, fair gehandelte und reparierbare Geräte (z. B. kein fest verbauter Akku) geachtet. Bei defekten Gütern wird immer zunächst die Option einer Reparatur geprüft. Bis zum Jahr 2025 folgt in Jena ein Großteil der Unternehmen dieser Richtlinie. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
C 1.5.1	Angepasste Gestaltung neuer Lieferverträge und Ausschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der laufenden Verträge mit den Lieferanten</li> <li>• Ausschreibung nach den o.g. Kriterien</li> <li>• Stadtratsbeschluss?</li> </ul>	ab 2021		Z: KIJ, KSJ  K: geeignete Lieferanten	Kosten: mittel  Personal: vorhanden	Angepasste Gestaltung neuer Lieferverträge und Ausschreibungen

<b>Operatives Ziel C 1.6:</b> Bis zum Jahr 2025 verpflichten sich 100% der in Jena ansässigen Unternehmen, bei ihrer Beschaffung nur Produkte einzukaufen, die nicht aus ausbeuterischer Kinderarbeit stammen.							<b>Indikator:</b> (...)
--	--	--	--	--	--	--	----------------------------

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 1.6.1							

**Strategisches Ziel C 2:** Im Jahr 2030 hat sich in Jena ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement im Bereich öffentlicher Veranstaltungen (u.a. Kultur, Sport) etabliert.

<b>Operatives Ziel C 2.1:</b> Bis zum Jahr 2025 werden 50 % aller öffentlichen kommunalen Veranstaltungen als klimaneutrale Veranstaltungen organisiert und zertifiziert. → 2 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 2.1.1	Angebot an veganer/ vegetarischer Verpflegung bei Eigenveranstaltungen der Stadt gewährleisten	Festlegung über Dienstanweisung, dass bei städtischen Veranstaltungen ein hoher Anteil vegetarischer Speisen angeboten werden	ab 2021		Z: KMJ, Verwaltung  K: lokale Anbieter	Kosten: gering  Personal: vorhanden	Anteil Veranstaltungen mit entsprechenden Angeboten
C 2.1.2	Kulturarena klimaneutral, läuft schon, Lerneffekte						
C 2.1.3	Analyse, welche Veranstaltung geeignet sind (Umweltag, Frühlingsmarkt?)						

Operatives Ziel C 2.2: Ab 2020 wird sichergestellt, dass die Standvergabe bei städtischen Märkten nur noch an Betreiber erfolgt, die auf Einwegverpackungen aus Plastik verzichten und nur wiederverwendbares Pfandgeschirr oder Geschirr aus kompostierbaren Materialien anbieten. → 2 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
C 2.2.1	Einführung eines kommunalen Pfandsystems	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von Mehrweggeschirr für Märkte/Imbisse/Cafés für Mitnahmespeise/-getränke</li> <li>• Erstellung Projektkonzept (Recherche/Auswahl Anbieter, Gespräche Gewerbetreibende, Kostenermittlung, Konzept Kreislaufsystem/Lagerung/Verteilung/Rücknahme/Kosten)</li> </ul>	ab 2020		Z: KMJ?  K: Initiative Innenstadt	Kosten: hoch  Personal: mittel	
C 2.2.2	Kontrolle der Marktstände zur Einhaltung der Marktsatzung zum Verzicht auf Einwegverpackungen	Nach § 10 Abs. 4 Marktsatzung darf bei der Ausgabe von Speisen und Getränken nur wiederverwendbare Verpackungen erfolgen	laufend	Vorschrift gilt seit 2001	Z: Marktwesen (JenaKultur)  K: FD Kommunale Ordnung	Personal: ? (ggf. gering, wenn parallel mit Abnahme der Marktstände?)	Anzahl der Marktstände mit Einwegverpackungen  (⇔Anzahl der Marktstände mit <b>Mehrwegverpackungen</b> ggf. positiverer Indikator?)

**Strategisches Ziel C 3:** Im Jahr 2030 hat sich in Jena eine abfallarme Kreislaufwirtschaft etabliert. Die Bürgerinnen und Bürger verstehen es, Abfälle in erster Linie zu vermeiden und Produkte bzw. einzelne Komponenten wiederzuverwenden.

<b>Operatives Ziel C 3.1:</b> Im Jahr 2025 existieren auf den Wertstoffhöfen und möglichst einem weiteren kommunalen Standort Tauschhallen für Möbel und Haustechnik. → 5 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 3.1.1	Einrichtung einer Tauschhalle	Standorteinrichtung auf einem der Wertstoffhöfe  Auch vorhandene Räume (Tauschhaus KSJ + Umsonstladen) stärken/ausbauen	ab 2022		Z: KSJ	Kosten: hoch	Tauschhalle vorhanden
C 3.1.2	Kreislaufwirtschaft im Bereich kommunalen Verwaltung	Nachhaltiger Umgang mit Möbeln und Haustechnik unter dem Aspekt der Wiederverwendung und Nachnutzung	ab 2021	in Planung	Z: Verwaltung, KSJ, KIJ  K: Unternehmen, BürgerInnen	Kosten: gering  Personal: zusätzlich	

<b>Operatives Ziel C 3.2:</b> Bis 2025 baut Jena eine lokale, internetbasierte Tausch- und Sharingplattform für Bürger/-innen auf oder kooperiert mit ähnlichen, bestehenden Nonprofit-Angeboten und bewirbt diese aktiv durch Öffentlichkeitsinformationen.							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 3.2.1	Anbieterrecherche und Auswahl eines Sharingsystems	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markt-/Zielgruppenanalyse</li> <li>Klärung technischer Möglichkeiten (Implementierung in „Mein Jena APP“ etc.)</li> </ul>	ab 2020		Z: KIJ (IT)  K: Lokaler Agenda Beirat	mittel	Teilnehmer am System

<b>Operatives Ziel C 3.3:</b> Ab 2021 unterstützt die Stadt Jena regelmäßige Repariercafés in wechselnden Stadtteilen durch Bereitstellung von kommunalen Räumen oder die Zahlung von Raummieten. → <b>7 Punkte – hohe Priorität!</b>							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungs-stand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen-indikator</b>
C 3.3.1	Bereitstellung Räume einmal monatlich in den Stadtteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerhafte Räume Repariercafé</li> <li>• Lagerraum zentral</li> <li>• Wiederkehrenden Räume (barrierefrei)</li> <li>• Werbung/Internet</li> </ul> Erste Schritte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlaufberatung</li> <li>• Budget</li> <li>• Raumprüfung</li> </ul>	laufend	„Reparierbus“	Z: <b>Repariercafé</b> , KIJ, KSJ K: <b>Repariercafé</b>	Kosten: Raummiete Personal: Ansprechpartner: JenaKultur, KIJ, KSJ	

<b>Operatives Ziel C 3.4:</b> In den Schulen gibt es ab 2020 bei der Pausenversorgung und in den Cafeterien/Schülercafés Milch und andere Getränke nur noch aus Mehrwegflaschen. Eine Kosten/Nutzen-Analyse ist erforderlich. → <b>2 Punkte</b>							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungs-stand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen-indikator</b>
C 3.4.1	Prüfung eines Mehrwegsystems in den Schulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion mit den Schulen und Suche nach Pilotpartner</li> <li>• Untersuchung der vorhandenen Gegebenheiten (Anbieter, Räume, Logistik usw.)</li> </ul>	ab 2021		Z: Verwaltung K: Schulen, Lehrer, Eltern, lokale Anbieter	Kosten: gering bis mittel Personal: vorhanden/ zusätzlich	Anzahl der beteiligten Schulen

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Anpassung Lieferverträge</li><li>• Pilotprojekt in Schule (ggf. Schülerfirmen)</li></ul>					
--	--	--	--	--	--	--	--

**Strategisches Ziel C 4:** Im Jahr 2030 verfügt Jena über ein breites Angebot an bio-fairen und regionalen Produkten und einen gut verankerten Einzelhandel, der ein entsprechendes Produktsortiment anbietet. Dies wird durch Aktionen und Aktivitäten des City-Managements sowie gute Beispiele unterstützt. Es erfolgt eine gezielte Ansiedlung von Unternehmen, die ein nachhaltiges Profil aufweisen.

<b>Operatives Ziel C 4.1:</b> Ab dem Jahr 2025 gibt es in Jena einen Wochenmarkt, dessen Produkte überwiegend aus ökologischem Anbau stammen. Die Produkte sollten regional und saisonal produziert worden sein bzw. aus fairem Handel kommen.							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
C 4.1.1	Einrichtung eines Markttages in der Woche mit besonderer ökologischer Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eruiierung der Käuferinteressen und Nachfrage</li> <li>• Suche nach einem festen Stamm an Anbietern</li> <li>• Gewährleistung der Versorgungssicherheit</li> <li>• ein Markttag pro Woche (ggf. im Monat) mit Themenschwerpunkt ökologischer und regionaler Produkte</li> <li>• Ansprache von Anbietern ökologischer/regionaler Produkte</li> <li>• Werbung des Marktes über die Medienkanäle</li> </ul>	ab 2022		Z: KMJ/ Marktwesen  K: BUND, Nabu, Stura, City-Manager, Verein „Jenas Zentrum handelt“	Kosten: gering  Personal: vorhanden	Häufigkeit des speziellen Markttages

<b>Operatives Ziel C 4.2:</b> Ab dem Jahr 2020 werden bei allen Schul- und Kita-Neubauprojekten sowie -Umbauprojekten objekteneigene Küchen zur Zubereitung frischer Mahlzeiten in die Planungen einbezogen. Beim Essen in Kitas und Schulen wird bevorzugt auf ökologische, regionale und faire Produkte geachtet. → 5 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungs- stand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
C 4.2.1	Einrichtung von Küchen in Kitas und Schulen baulich berücksichtigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>verpflichtendes Element in der Planung bei Neubauten <b>und auch bei Umbauten</b> (Küchen- und Sozialräume entsprechend Hygienevorschriften)</li> <li>Beratung der Freien Träger in gleicher Art und Weise zu bauen</li> </ul> <p>Aktuelle Planungen von Schulen beachten, z.B. Triefnitzschule, Rückkopplung KJ bis Juni → <b>sofort</b></p>	ab 2019		Z: KJ  K: Stadtverwaltung (Schulverwaltung, Jugendhilfeplanung)	Baukosten: hoch  Personal: gering	Anteil der Neubauten/ Umbauten mit Küchen

**Strategisches Ziel C 5:** Im Jahr 2030 sind das Stadtzentrum und die Ortsteile von Jena Orte der Begegnung mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Barrierefreiheit ist weitestgehend realisiert.

<b>Operatives Ziel C 5.1:</b> Im Jahr 2023 sind in der Stadt im öffentlichen Raum mindestens fünf Trinkwasserbrunnen zur allgemeinen Nutzung installiert. → 4 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungs- stand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
C 5.1.1	Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum in der Stadt Jena	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suche geeigneter Standorte</li> <li>Einhaltung der Hygiene- und sonstiger Vorschriften</li> </ul>	ab 2022		Z: Verwaltung, KSJ  K: Objekt- bzw. Flächeneigentümer	Kosten: gering bis mittel  Personal: zusätzliche Aufgaben für vorhandenes Personal	Anzahl verfügbarer Trinkwasserbrunnen

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuung und Gewährleistung der öffentlichen Ordnung</li> </ul>					
--	--	---	--	--	--	--	--

<b>Operatives Ziel C 5.2:</b> Bis zum Jahr 2025 sind 30 neue Sitzgelegenheiten im Stadtzentrum und in den Ortsteilen der Stadt Jena entstanden. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 5.2.1	Kampagne: „Bänke für Jena“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suche und Prüfung geeigneter zusätzlicher Standorte</li> <li>Erarbeitung eines Konzeptes Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>Suche nach Sponsoren</li> </ul>	ab 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Planungen laufen (z.B. Landfeste, Eichplatzareal)</li> <li>Konzept für Stadtbänke in Arbeit</li> </ul>	Z: KSJ, FD SE, FD SP (Grünplanung)  K: City-Manager, Sponsoren	Kosten: mittel bis hoch  Personal: vorhanden	Anzahl neuer Stadtbänke pro Jahr

<b>Operatives Ziel C 5.3:</b> Bis zum Jahr 2025 wird im Rahmen aller Neubau-/ Umbauprojekte von Kreuzungsanlagen die Barrierefreiheit sichergestellt.							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs-stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen-indikator
C 5.3.1	Sicherung der Barrierefreiheit von Kreuzungsanlagen	Sicherung der Zielstellung bei allen Um-/Neubau-maßnahmen	ab 2019	Ziel ist bei allen Planungen Grundlage	Z: KSJ  K: Dezernat 3	Kosten: mittel	Anteil barrierefreier Kreuzungen bei Neu-/ Umbauten

<b>Operatives Ziel C 5.4:</b> 2020 bis 2025 wird ein Projekt zur Einrichtung von Nachbarschaftsoasen für temporäre Gemeinschaftsnutzungen im öffentlichen Raum etabliert. → 4 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs-stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
C 5.4.1	Schaffung von Nachbarschaftsoasen im	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche zu bereits bestehenden Projekten (z.B.</li> </ul>	ab 2022		Z: Verwaltung	Kosten: hoch	Anzahl Nachbarschafts-

	öffentlichen Raum	in Wien) <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufwertung des öffentlichen Raumes in der wachsenden Stadt Jena</li><li>• Schaffung von Nachbarschaft und sozialen Kontakten</li><li>• veränderte Wahrnehmung von städtischen Räumen</li></ul>			K: Unternehmen, Bewohner, Geschäfte, Vereine	Personal: neue Aufgabe für vorhandenes Personal	oasen
--	-------------------	---	--	--	--	---	-------

## Themenfeld Globale Verantwortung und Eine Welt

**Leitlinie:** Jena ist eine weltoffene und global verantwortliche Stadt und richtet ihr Handeln danach aus. Die Stadt setzt Zeichen für die bewusste Auseinandersetzung mit den Themen Globalisierung und Gerechtigkeit in der Welt. Die gegenseitige Wertschätzung und Achtung von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und Identität bilden die Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

*Damit leisten wir als Stadt Jena einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Armut beenden (SDG 1), Menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum (SDG 8), Reduzierte Ungleichheiten (SDG 10), Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12) sowie Globale Partnerschaften (SDG 17).*

**Strategisches Ziel D 1:** Jena ist Fairtrade-Town und verteidigt bis 2030 seinen Titel. Die Anforderungen des Fairtrade-Town-Siegels werden deutlich übertroffen.

<b>Operatives Ziel D 1.1:</b> Bis zum Jahr 2022 gewinnt Jena zwei weitere Fairtrade-Schulen sowie drei faire Kitas hinzu. Ebenso sind weitere faire Schulfirmen entstanden. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Ernst-Abbe-Hochschule Jena sowie weitere Bildungseinrichtungen werden motiviert, bis zum Jahr 2023 Fairtrade-Universität bzw. Hochschule zu werden. → 6 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
D 1.1.1	Sensibilisierung der Schulen und Kitas	In Informationsveranstaltungen und thematischen Elternabenden werden Lehrer, Erzieher, Eltern und Kinder in den Schulen und Kitas motiviert.	laufend	in Umsetzung und in Planung	Z: Eine Welt Haus Jena e.V. K: EWNT e.V.	Kosten: Personal:	
D 1.1.2	Aktive Ansprache der Uni, Hochschulen und Bildungseinrichtungen	Durch den Oberbürgermeister der Stadt Jena werden diese Institutionen in einem Brief und Gesprächen motiviert.	ab 2020	in Planung	Z: Bereich OB K: Dezernenten	Kosten: keine Personal: vorhanden	

<b>Operatives Ziel D 1.2:</b> Der Anteil fair gehandelter Produkte nimmt in allen Geschäften und gastronomischen Einrichten zu. Die Stadt Jena unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen beim Betrieb eines Weltladens sowie zur Weiterbildung und Aufklärung über gerechten globalen Handel. → 3 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungs-stand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
D 1.1.1	Fairer Einkaufsführer	Aktualisierung und Neuauflage des „Fairführers“ aus dem Jahr 2014  Er wird um weitere Aspekte (ökologisch, regional, saisonal) erweitert und dient zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung der Jenaer BürgerInnen.  Damit ist er auch vielseitig einsetzbar in der Bildungsarbeit.	2020-2021	in Planung	Z: Verwaltung/Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt  K: OB-Bereich, City-Manager, Schulen (Projekt?), EWNT?	Kosten: gering (ca. 10 T €)  Personal: ca. 30%	
D 1.1.2	Inhouse-Schulungen	Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ihrer Eigenbetriebe werden zu globalen Zusammenhängen, fairen Produkten und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit informiert.	ab 2020	in Planung	Z: Eine Welt Haus Verein Jena  K: EWNT e.V.	Kosten: gering (ca. 5 T €)  Personal: zum Teil vorhanden und zusätzliche Referenten	

Anmerkung Eine Welt Haus Verein Jena: Bei der Vielzahl und Vielfältigkeit der Aufgaben, die dem EWH hier angedacht wurden, sind die Kapazitäten des Vereins komplette überschätzt worden. Ohne Unterstützung der Stadt kann der Verein das einfach nicht leisten. Und: Welche Rolle spielen Migrationsbeiräte und Migrantenorganisationen dabei?

**Strategisches Ziel D 2:** Jena ist im Jahr 2030 eine internationale Stadt. Unternehmen sowie Wissenschaft und Forschung fördern den internationalen Austausch.

<b>Operatives Ziel D 2.1:</b> Der Anteil der MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund in der Stadtverwaltung mit ihren Eigenbetrieben soll bis 2020 analysiert werden und bis 2030 dem Anteil in der Stadtbevölkerung entsprechen. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personal- ressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
D 2.1.1	Personalentwicklungskonzept → interkulturelle Öffnung der Verwaltung						
D 2.1.2	Schnuppertage sowie Praktika in Verwaltung						
D 2.1.3	10 Punkte-Plan zur Bekämpfung von Rassismus – Sensibilisierung						
D 2.1.4	Sensibilisierung von Lehrkräften und Erzieher/innen (Verstärkung)  Bereits im Studium verankern						
D 2.1.5	Einbindung von Migrantenorganisationen und Migrationsbeirat						

Operatives Ziel D 2.2: Globale Verantwortung wird ein zentrales Thema der Jenaer Wirtschaftsförderung zur Sensibilisierung und der Gestaltung von Förderinstrumenten. → <b>7 Punkte – hohe Priorität!</b>							Indikator: (...)
Im Themenfeld <b>Klima und Energie</b> , Operatives Ziel <b>5.2</b> wird in den Maßnahmen 5.2.1 und 5.2.2 ebenfalls der Radwegeausbau festgelegt. Daher wird an dieser Stelle keine Maßnahme aufgeführt.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
D 2.2.1	Informationsveranstaltungen für Wirtschaftsunternehmen	Vorbereitung und Durchführung von Informations- und Bildungsveranstaltungen für die Jenaer Wirtschaftsunternehmen zur Wahrnehmung ihrer globalen Verantwortung in der Welt	2020 ff	in Planung	Z: Wirtschafts- förderungsgesellschaft Jena  K: EWNT e.V.	Kosten: gering (ca. 10 T €)  Personal: Referenten	
D 2.2.2	Entwicklung von Förderinstrumenten??				Z: Wirtschafts- förderungsgesellschaft Jena ?		
D 2.2.3	Jenaer Wirtschaftsunternehmen treten der „Charta der Vielfalt“ bei	Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ verpflichten sich Unternehmen und Institutionen freiwillig zur Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt mit dem Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist.	2018 unterzeichnete bereits der Beutenberg- Campus Jena e.V.	in Umsetzung	Z: Wifö ?	Kosten: keine  Personal: Führungsspitze vorhanden	

**Strategisches Ziel D 3:** Jena nimmt seine globale Verantwortung wahr und führt einen engen Dialog mit seinen Partnerstädten, Kooperationspartnern und im Rahmen von strategischen Projektpartnerschaften im Globalen Süden.

<b>Operatives Ziel D 3.1:</b> Der Entwicklungshilfefonds der Stadt Jena (aktuell 40.000 Euro pro Jahr) für Projekte mit den Partnerstädten des Globalen Südens wird beibehalten. Mit diesem und weiteren Projekten bewirbt sich Jena als Hauptstadt des Fairen Handels im Jahr 2021. → <b>11 Punkte – hohe Priorität!</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
D 3.1.1	Umbenennung in „Fonds für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“	Die Bezeichnung „Entwicklungshilfe“ ist nicht mehr zeitgemäß – es sollte eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe stattfinden und zum gegenseitigen Nutzen	sofort	in Planung	Z: Bereich OB	So gut wie kein personeller Aufwand.	
D 3.1.2	Teilnahme am Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ der SKEW; dazu ist ein Konzept zu erarbeiten.  (⇔ Operatives Ziel)	Recherche und Entwicklung von Projekten	ab 2020	in Planung	Z: Verwaltung / Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt  K: Eine Welt Haus e.V., EWNT e.V., Schulen, Kitas, Bildungseinrichtungen, City-Manager + Migrantenorganisationen und Migrationsbeirat	K: gering  Personal:	

<b>Operatives Ziel D 3.2:</b> Die Partnerschaft mit San Marcos in Nicaragua erfährt eine besondere Aufmerksamkeit. Jena leistet weiterhin einen Beitrag zum lokalen Umweltschutz, zu Infrastrukturmaßnahmen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen in San Marcos. Bis zum Jahr 2025 werden in San Marcos und Jena gemeinsam Bildungsaktivitäten im Rahmen der Partnerschaft entwickelt und durchgeführt. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
D 3.2.1	Die bestehenden Schulpartnerschaften werden weiter gepflegt.	Überprüfung der Aktivitäten und Initiierung neuer	ab 2020	in Planung	Z: Bereich OB  K: Schulen, Eine-Welt-Haus e.V., Partnerschaftsvereine	Kosten: gering  Personal: vorhanden	
D 3.2.2	Weiterführung der Bildungspartnerschaft zwischen Jena und San Marcos	Es wird ein erneuter Vertrag abgeschlossen, damit Freiwillige aus San Marcos nach Jena kommen können (Montessori-Kita)	ab 2020	in Planung	Z: Verwaltung/ FD Jugend und Bildung  K: Bereich OB	Kosten: gering  Personal: vorhanden	
D 3.2.3	Verbesserung der Lebensbedingungen in San Marcos	Entwicklung und Durchführung konkreter bedarfsorientierter Projekte			Z: Eine Welt Haus e.V.  K: EWNT e.V., Schulen, Kitas, Bereich OB		

<b>Operatives Ziel D 3.3:</b> In einem kontinuierlichen Dialogprozess werden die anderen Partnerstädte ab 2021 informiert und motiviert, so wie Jena eine Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend der Ziele der Agenda 2030 zu verfassen. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
D 3.3.1	Sensibilisierung der Partnerstädte für den Agenda 2030 Prozess und der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie	Information zum Prozess und der Jenaer Nachhaltigkeitsstrategie. Gemeinsame Suche nach Anknüpfungspunkten und Umsetzungsmöglichkeiten der SDGs in konkrete Projekte.	ab 2021	in Planung	Z: Bereich OB  K: Eine Welt Haus e.V. und weitere Partnerschaftsvereine	Kosten und Personal: Projektförderungen	

Operatives Ziel D 3.4: Gemeinsam entwickelte, bedarfsorientierte Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaften oder im Rahmen strategischer Projektpartnerschaften leisten einen Beitrag zum partnerschaftlichen Wissenstransfer und der Verbesserung der kommunalen Daseinsvorsorge. → 1 Punkt!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
D 3.4.1	Planung und Realisierung eines integrierten Abfallentsorgungsprojektes in Deir Alla/ Jordanien	Praktische Hilfe beim Aufbau der getrennten Sammlung von Abfällen durch Fachkompetenz und Erfahrungen aus Jena.	2016 ff	in Umsetzung	Z: Kommunalservice Jena  K: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Kosten: gering (Förderung durch BMWZ)  Personal: KSJ	
D 3.4.2	Aufbau Wissenstransfer  <i>(Was ist damit im Detail gemeint?)</i>	Mitarbeiter der Verwaltung stellen ihr Fachwissen im Rahmen von strategischen Projektpartnerschaften zur Verfügung (z.B. Feuerwehr, Katastrophenschutz, Selbstverwaltung, Antikorruption)	ab 2020	in Planung	Z: Bereich OB  K: Verwaltung	Kosten: gering  Personal: vorhanden	

**Strategisches Ziel D 4:** Jena fördert in der Stadt den transkulturellen Austausch und das Interesse an anderen Kulturen. Die Stadt Jena engagiert sich gegen Rassismus und Intoleranz.

<b>Operatives Ziel D 4.1:</b> In Jena wird bis 2022 ein Antirassismus- und Diversitätskonzept gemeinsam von Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft entwickelt. Die beteiligten Partner setzen sich für die Anwendung des Konzeptes in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt bis 2025 ein. → 8 Punkte – hohe Priorität!							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
D 4.1.1	Bis 2025 werden alle Schulen in Jena „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.	Etablierung dieses Themas auf der Schulleiterkonferenz und Angebote für Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte	ab 2020	in Planung	Z: EWNT e.V., Verwaltung  (EWNT nicht zuständig für „Schule ohne Rassismus“, sondern Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW))  K: Schulen	Kosten: gering  Personal: Referenten	
D 4.1.2	Überarbeitung des bestehenden Konzepts „Jenaer Stadtprogramm gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Intoleranz“ von 2001.	Vorabbefragung (Ausschreibung Bachelor-/Masterarbeit) zu Diskriminierungserfahrungen und Bedarfen und Schulungsbedarf  Kleine Schulungsgruppe, dazu einladen: Migrant*innen, Migra-Beirat, Gleichstellungsbüro, Behindertenbeauftragte, StrRä, Internationales Centrum, Eine-Welt-Akteure, Queere Community etc.					
D 4.1.3	Veranstaltung Thementag Dezentrale Veranstaltungen zu einzelnen Themengebieten	Einladen: Migrant*inneninitiativen, Gleichstellungsinitiativen					
D 4.1.4	Festival gegen Rassismus (z.B. gemeinsam mit Flutlichtfest)						

Schulung der Verwaltung und öffentlicher Einrichtungen über Inhalte des Konzeptes							
---	--	--	--	--	--	--	--

Operatives Ziel D 4.2: In allen städtischen Bildungseinrichtungen wird die entwicklungspolitische Bildungsarbeit durch die Vermittlung von Kompetenzen und globalen Verflechtungen gefördert. Die Stadt Jena etabliert einen entwicklungspolitischen Beirat. → 5 Punkte							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmen- indikator
D 4.2.1	Informationsveranstaltungen in städtischen Bildungseinrichtungen	Planung und Verankerung von entwicklungspolitischen Inhalten für Bildungsveranstaltungen  <i>Anmerkungen:</i>  Bildungsangebote reichlich vorhanden, müssen nicht erarbeitet werden.  Orientierungsrahmen Globales Lernen (Bund)  Entwicklungspolitische Leitlinien Thüringen (Land Thüringen)	ab 2020	in Planung	Z: Bereich OB  K: Verwaltung, EWNT e.V. Volkshochschule, Schulen	Kosten: gering (ca. 20 T €)  Personal: Referenten	
D 4.2.2	Anschaffung von Materialien zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in der Ernst-Abbe-Bücherei	Materialien zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, Städtepartnerschaften und SDGs bereichern das Angebot in der städtischen Bücherei	ab 2020	in Planung	Z: Bereich OB, EAB  K: EWNT e.V.	Kosten: gering  Personal: vorhanden	

## Themenfeld Klima und Energie

**Leitlinie:** Jena ist eine energieeffiziente, klimaresiliente und klimaschonende Stadt, die sich zu den Zielen des Klimaschutzabkommens von Paris bekennt. Die Energieversorgung erfolgt zu einem Großteil aus regionalen erneuerbaren Energiequellen. Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels hat einen hohen Stellenwert.

*Damit leisten wir als Stadt Jena einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Bezahlbare, verlässliche und nachhaltige Energie (SDG 7) sowie Klimaschutz und Klimaanpassung (SDG 13).*

**Strategisches Ziel E 1:** Die Stadt Jena ist im Jahr 2030 eine Vorreiterin im kommunalen Klimaschutz. Der Klimaschutz ist ein Element des Jenaer Images als enkeltaugliche Stadt. Die jährlichen Treibhausgasemissionen der Stadt Jena sind gegenüber dem Jahr 2016 deutlich gesunken.

<b>Operatives Ziel E 1.1:</b> Bis zum Jahr 2030 werden die gesamtstädtischen Treibhausgasemissionen (Haushalte, Gewerbe, Stadtverwaltung und Mobilität) gegenüber dem Jahr 2016 um 20-30% reduziert. Um die Erderwärmung auf 1,5° zu begrenzen, wie es das Pariser Klimaschutzabkommen vorsieht, ist perspektivisch eine Reduktion um 50% nötig. <b>→ 7 Punkte – hohe Priorität!</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
E 1.1.1	<i>Umsetzung von 1.2 um 1.1. zu erreichen</i>	PV-Anlagen: 2.4 + 3.2: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FW Göschwitz 3.2</li> <li>• Turnhalle Jenaplanschule</li> <li>• Biogasanlage (Jenaer Bioabfall)</li> </ul>			Kooperationsprojekte 3.2 und 2.4  KJ ↔ Bürgerenergie		

**→Neusortierung erfolgt durch den Themenpaten, Kevin Muschalle.**

<b>Operatives Ziel E 1.2:</b> Das Leitbild Energie und Klimaschutz der Stadt Jena wird für den Zeitraum 2021-2030 fortgeschrieben. Hierzu fasst der Stadtrat bis zum 1. Quartal 2020 einen entsprechenden Beschluss. <b>→ 4 Punkte</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
E 1.2.1	Dem Stadtrat Jena wird im 1. Quartal 2020 ein Leitbild Energie und Klimaschutz 2021-2030 zur	Das Leitbild Energie und Klimaschutz definiert die Klimaschutzziele der Stadt Jena bis zum 2030. Die Fortschreibung des Leitbildes 2014-2020 geschieht in enger	bis Q1 2020		Stadt Jena  Beirat Lokale Agenda 21		Leitbild dem Stadtrat vorgelegt?

	Beschlussfassung vorgelegt.	Zusammenarbeit zwischen dem Beirat Lokale Agenda 21 und der Stadt Jena.					
--	-----------------------------	---	--	--	--	--	--

**Strategisches Ziel E 2:** Im Jahr 2030 verfügt Jena durchgängig über eine klimaneutrale Verwaltung. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck wurde analysiert und die CO<sub>2</sub>-Bilanz ist ausgeglichen.

<b>Operatives Ziel E 2.1:</b> Bis zum Jahr 2023 nehmen alle Dezernate der Kernverwaltung am Projekt „Klimaneutrales Dezernat“ teil. Sie senken ihren CO <sub>2</sub> -Verbrauch und nehmen CO <sub>2</sub> -Ausgleichsmaßnahmen vor.							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
E 2.1.1	Analyse der Treibhausgasemissionen aller Dezernate der Stadtverwaltung Jena.	Nach dem Prinzip der Lebenszyklusanalyse werden die THG ermittelt. Daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen beschreiben den Weg zur klimaneutralen Verwaltung im Jahr 2030.	bis 2023		Stadt Jena	Kosten: gering	

<b>Operatives Ziel E 2.2:</b> Ab dem Jahr 2020 arbeitet der Stadtrat Jena papierlos. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
E 2.2.1							

<b>Operatives Ziel E 2.3:</b> Der spezifische Endenergieverbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ] für Raumwärme und Warmwasser in Gebäuden, die von der Stadtverwaltung genutzt werden bzw. die sich im Eigentum der KIJ befinden, wird bis 2025 gegenüber 2016 weiter gesenkt. Der spezifische Strombedarf [kWh/m <sup>2</sup> ] wird bis 2025 gegenüber 2012/13 gesenkt.							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
E 2.3.1	Für alle Gebäude im Eigentum der Stadt sind Energieeffizienzziele zu ermitteln und schrittweise umzusetzen.				Kommunale Immobilien Jena		
E 2.3.2	Die von der Stadtverwaltung genutzten bzw. die sich im Eigentum der KIJ befindlichen Gebäude werden weiterhin ausschließlich mit Ökostrom versorgt.  (Klimaschutzkonzept)	Die Elektroenergieversorgung aller kommunaler Gebäude erfolgt weiterhin ausschließlich mit Ökostrom.	bis 2025	Begonnen	Kommunale Immobilien Jena		Ökostrom-Einkauf
E 2.3.3	Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik in kommunalen Gebäuden unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitskriterien  (Klimaschutzkonzept)	Die Gebäude-Innenbeleuchtung wird nach und nach auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgestellt	ab sofort	Begonnen	Kommunale Immobilien Jena		Umstellungsgrad  [%]

<b>Operatives Ziel E 2.4:</b> Die installierte PV-Anlagenleistung auf Gebäuden der KIJ soll von aktuell 450 kW bis 2025 auf 900 kW verdoppelt werden. → 5 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
E 2.4.1	Bis 2020 werden alle von der Stadtverwaltung genutzten bzw. sich im Eigentum der KIJ befindlichen Gebäude auf die Eignung von Photovoltaikanlagen geprüft	Die Dachflächen aller kommunalen Gebäude werden auf Photovoltaik-Tauglichkeit geprüft.	bis 2020	in Planung	Kommunale Immobilien Jena		Prüfung erfolgt?
E 2.4.2	Installation einer 46 kWp Photovoltaik-Anlage im Zuge des Neubaus der Gemeinschaftsschule Wenigenjena.	Zur Energieversorgung der Gemeinschaftsschule Wenigenjena wird eine Photovoltaik-Anlage installiert.	bis 2019	begonnen	Kommunale Immobilien Jena		Anlage in Betrieb?

**Strategisches Ziel E 3:** Die Stadt setzt Anreize zur Umsetzung der Klimaschutzziele bei Bürgerinnen und Bürgern und Wirtschaft, zum Ausbau der Erneuerbaren Energieerzeugung, zur Einsparung und der Effizienzsteigerung bei der Energienutzung.

<b>Operatives Ziel E 3.1:</b> Die Strombeschaffung der Stadtwerke Energie erfolgt grundsätzlich zu 100% aus Ökostrom.							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
E 3.1.1	Fortführung des Ökostrombezuges der Stadt von 100% EE für die Stadtverwaltung, die Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, die Bädergesellschaft, Jenawasser und	Die Elektroenergieversorgung aller kommunaler Gebäude, der Straßenbeleuchtung, der Lichtsignalanlagen, der Bädergesellschaft, Jenawasser und JNV erfolgt weiterhin					

JNV	ausschließlich mit Ökostrom.					
-----	------------------------------	--	--	--	--	--

<b>Operatives Ziel E 3.2:</b> Bis zum Jahr 2030 erfolgt eine weitere Steigerung der gesamtstädtischen Stromproduktion aus erneuerbaren Energien auf 20% (Ausgangsjahr 2016, auf rund 112 GWh) des Gesamtverbrauchs der Stadt Jena, insbesondere durch den Ausbau der Photovoltaik. Die Stadtwerke Energie steigern die eigene Stromproduktion aus erneuerbaren Energien kontinuierlich. <b>→ 7 Punkte – hohe Priorität!</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
E 3.2.1	Die Stadt Jena führt eine Flächenpotenzialanalyse für die Energiequellen Photovoltaik und Windenergie durch.		bis 2022				
E 3.2.2	Die Stadtwerke erstellen bis 2025 einen Plan, wie bis 2050 bei allen leitungsgebundenen Energieträgern erneuerbare Energiequellen fossile zu mindestens 80%, möglichst 100% ablösen. (Agenda-Beirat)		bis 2025				

<b>Operatives Ziel E 3.3:</b> Der Anteil der gesamtstädtischen Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien am Gesamtwärmeverbrauch der Stadt Jena, einschließlich Fernwärme- und Gasversorgung, wird bis 2030 auf 10% (Ausgangsjahr 2016, auf rund 88 GWh) erhöht. Die Stadtwerke Jena stellen bis zum Jahr 2037 die Fernwärmeversorgung mittels umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung sicher. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
E 3.3.1	Die Stadtwerke Energie sind bis 2020 mit ihren Fernwärmekunden in Verhandlungen eingetreten, so dass ab 2025 beim größten Teil und bis 2030 bei allen Fernwärmekunden eine abgesenkte Vorlauftemperatur bei der Fernwärmeversorgung realisiert wird. (Agenda-Beirat)						
E 3.3.2	Die Stadt Jena prüft bis zum Jahr 2022 die Errichtung einer Abfallbiogasanlage zur energetischen Nutzung der Jenaer Bioabfälle. (in Zusammenarbeit mit dem Saale-Holzland-Kreis)	Die Stadt Jena prüft die Wirtschaftlichkeit, die Anlagengröße, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Standorteignung einer Abfallbiogasanlage zur energetischen Nutzung der Jenaer Bioabfälle.	bis 2022	noch nicht begonnen	Z: Kommunalservice Jena, Stadtverwaltung Jena	sehr hoch	Prüfbericht erstellt?

**Strategisches Ziel E 4:** Im Jahr 2030 sind in Jena die notwendigen Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels erfolgt bzw. erfolgen. Der Erhalt und Ausbau notwendiger grüner Infrastruktur zur Anpassung an den Klimawandel ist in einer ausgewogenen Balance zwischen den Nutzungen Wohnen, Gewerbe, Wissenschaft, Versorgung, Freizeit-, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen erfolgt.

Operatives Ziel E 4.1: Bis zum Jahr 2022 wird mindestens eine Klimaoase in einem besonders betroffenen Stadtgebiet geschaffen. Die vorhandenen Frischluftschneisen werden erhalten und qualitativ erweitert.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
E 4.1.1	Umsetzungsplanung einer noch festzulegenden urbanen Klimaoase  (kurzer Abgleich mit C 5.4.1)	Um bis zum Jahr 2022 eine Klimaoase realisieren zu können, wird zunächst die Stadt analysiert. Nach Festlegung eines geeigneten Standortes, wird eine Umsetzungsplanung beauftragt und durchgeführt.	bis 2020	Analysephase fast abgeschlossen	Z: Stadt Jena, FD SE	gering	Ausführungsplanung vorliegend ja/nein
E 4.1.2	Bauliche Realisierung einer Klimaoase	Nach vorbereitenden Maßnahmen (Planung, evtl. Grunderwerb u.ä.) soll die Klimaoase baulich und pflanzlich umgesetzt werden.	bis 2022		Z: Stadt Jena, FD SE in Abstimmung mit KSJ	mittel	Fläche in m <sup>2</sup> (Idee)
E 4.1.3	Klima-Check Kaltluftschneise	Im Rahmen der Entwicklung einer Klima-Checkliste könnten z.B. folgende Gesichtspunkte bei jeder Planung (Bauleitplanung, aber auch Bauanträge z.B. nach § 34) abgeprüft werden:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beeinträchtigung Frischluftschneise?</li> <li>• Verwendung klimaangepasster Baumarten?</li> <li>• etc.</li> </ul>	bis 2021	Zusätzliche Personalkapazitäten müssten bereitgestellt bzw. eingeplant werden	Z: Stadt Jena		Anzahl Verfahren



<b>Operatives Ziel E 4.2:</b> Zur Reduzierung der Belastungssituation an heißen Tagen (Temperaturen $\geq 30^{\circ}\text{C}$ ) und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität werden Maßnahmen zur Anpassung an die steigende Wärmebelastung in städtischen Schulen und Kitas durchgeführt. <b>→ 2 Punkte</b>	<b>Indikator:</b> (...)
--	----------------------------

<b>Operatives Ziel E 4.3:</b> Die Stadt Jena nutzt bis zum Jahr 2030 alle sich bietenden Möglichkeiten der Kühlung, Verschattung und Verdunstung, um eine Überhitzung von kommunalen Neu- und Bestandsgebäuden einzudämmen. <b>→ 3 Punkte</b>	<b>Indikator:</b> (...)
---	----------------------------

<b>Operatives Ziel E 4.4:</b> Die Artenauswahl für das Stadtgrün wird gemäß des Jenaer Stadtbaumkonzeptes zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung des Baumbestandes systematisch bis zum Jahr 2025 verändert. Arten, die vom Bundesamt für Naturschutz oder der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG, seit 1.1.19 durch Zusammenlegung von TLUG und Th. Landesbergamt heißt die entsprechende Behörde Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), ZfTh) als invasiv oder potentiell invasiv gelistet sind, werden nicht verwendet. <b>→ 3 Punkte</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
E 4.4.1	Prüfung aller geplanten Baumpflanzungen hinsichtlich der Artenauswahl gemäß des Stadtbaumkonzeptes.	Bei allen Baumpflanzungen wird das Stadtbaumkonzept zu Grunde gelegt und die Artenauswahl entsprechend getroffen.	ab sofort	in Umsetzung	Stadt Jena	gering	Stadtbaumkonzept umgesetzt

## Themenfeld Gesundheit und Ernährung

**Leitlinie:** Die Stadt Jena schafft die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen, gesundes Arbeiten und gesundes Älterwerden ihrer Bevölkerung. Ein gesundheitsbewusster Lebensstil wird durch die Stadt befördert. Prävention und Gesundheitsförderung haben einen hohen Stellenwert in Jena. Die Stadt Jena engagiert sich für die gleichberechtigte Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen.

*Damit leisten wir als Stadt Jena einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030: Armut beenden (SDG 1), Hunger beenden, bessere Ernährung (SDG 2), Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum (SDG 8).*

**Strategisches Ziel F 1:** Prävention und Gesundheitsförderung hat im Jahr 2030 einen hohen Stellenwert in der Stadt Jena.

Operatives Ziel F 1.1: Bis zum Jahr 2025 wird ein Gesundheitsmonitoring aufgebaut.							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
F 1.1.1	Eine Präventionsfachkraft (MA Gesundheitsmanagement) mit einem Abschluss im Bereich Public Health wird bis 2021/22 eingestellt.	Ein Hochschulabschluss im Bereich Public Health qualifiziert für die Durchführung von wissenschaftlichen Analysen und strategische Planungen im Bereich Gesundheitsmanagement sowie für die Umsetzung und Bewertung von gesundheitsbezogenen Projekten.	ab 2021/22	noch nicht begonnen/ in Planung	Z: FD Gesundheit der Stadt Jena  K: Team Integrierte Sozialplanung der Stadt Jena	mittel – hoch (50.000 €)	Eine Präventionsfachkraft (MA Gesundheitsmanagement) mit einem Abschluss im Bereich Public Health wird bis 2021/22 eingestellt.
F 1.1.2	Es wird eine kommunale Datenbank aufgebaut, in der gesundheitsbezogene Daten fortlaufend erfasst werden. Es erfolgt eine regelmäßige Auswertung unter Gesichtspunkten einer integrierten Sozialplanung.	Thüringer Kommunen sind Gesundheitsberichterstattung verpflichtet. Durch die bisher fehlende personelle Unterersetzung war dies in Jena bisher nur unzureichend möglich. Der FD Gesundheit verfügt schon über die notwendige datenbankbasierte Software, mit der die Gesundheitsberichterstattung aufgebaut werden kann. Die Datenauswertung erfolgt gemeinsam mit dem Team Integrierte Sozialplanung.	2021/22 – 2025 (Vorlage erster Gesundheitsbericht oder Teilanalysen)	noch nicht begonnen/ in Planung	Z: FD Gesundheit der Stadt Jena  K: Team Integrierte Sozialplanung der Stadt Jena	laufende Personalkosten; Druckkosten für den ersten Gesundheitsbericht sehr gering – gering (5.000 €)	Es wird eine kommunale Datenbank aufgebaut, in der gesundheitsbezogene Daten fortlaufend erfasst werden. Es erfolgt eine regelmäßige Auswertung unter Gesichtspunkten einer integrierten Sozialplanung.

Operatives Ziel F 1.2: Um den Allgemeinschutz der Bevölkerung zu gewährleisten, werden bis zum Jahr 2030 die Durchimpfungsraten für empfohlene Schutzimpfungen der Bevölkerung durch Aufklärung und zusätzliche Angebote verbessert. → 11 Punkte – hohe Priorität!							Indikator: (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
F 1.2.1	Der Fachdienst Gesundheit richtet ab 2020 eine offene Impfsprechstunde ein.	Mit einer niedrigschwelligen offenen Impfsprechstunde (Beratungsangebot sowie Impfungen) sollen verschiedene Zielgruppen erreicht werden, die sich ohne dieses Angebot nicht impfen lassen würden, z.B. Menschen ohne Krankenkassenkarte, Menschen ohne Hausarzt (in Jena) oder Berufstätige, die Zeit sparen müssen. Es soll mind. einmal wöchentlich eine offene Sprechstunde mit Beratung und Impfen geben sowie ein zweiter Tag in der Woche mit Terminvergabe für spezielle Zielgruppen. Bisher findet einmal monatlich eine Impfsprechstunde im FD Gesundheit der Stadt mit Terminvergabe statt.  Entsprechend der Nachfrage, müssen die Zeiten ggf. angepasst werden.	ab 2020	noch nicht begonnen/ in Planung	Z: FD Gesundheit der Stadt Jena  K: Freistaat Thüringen, TMFSG	Durchführung zunächst mit vorhandenem Personal (jeweils 0,2 VbE Medizinische Assistenz à E6 und Ärztin/Arzt à E15)  Die Impfstoffe werden i.d.R. vom Freistaat Thüringen zur Verfügung gestellt.  Es ist ein geeigneter Raum (einfache Zugänglichkeit und Waschgelegenheit) innerhalb der Verwaltung zur Verfügung zu stellen.  Bei hoher Resonanz personelle Aufstockung  gering – hoch	Das Personal und der Raum sind vorhanden. Die Öffnungszeiten sind gegenüber der Bevölkerung kommuniziert.
F 1.2.2	Der Fachdienst Gesundheit weitet grundsätzlich die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Impfen aus und bewirbt zudem die Impfsprechstunde.	Eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit ist flankierend zur Impfsprechstunde vorgesehen.	ab 2020	noch nicht begonnen/ in Planung	Z: FD Gesundheit der Stadt Jena  K: Kooperationen entsprechend der Zielgruppen	sehr gering – gering	Eine erste Kampagne wurde veröffentlicht.

<b>Operatives Ziel F 1.3:</b> Es erfolgt eine konzeptionelle Weiterentwicklung der bestehenden Beratungs-, Betreuungs- und Bewegungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Die Begegnungsstätten für Senioren in allen Planungsräumen (offene Altenhilfe) entwickeln bis 2020 einrichtungsbezogene Konzepte für eine gesunde Ernährung und Bewegung und etablieren ein entsprechendes Modellprojekt bis 2022. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
F 1.3.1	<p>Im Rahmen der Prävention werden in den Begegnungsstätten unterschiedliche Ernährungs- und Bewegungsangebote mit den Senioren entwickelt.</p> <p>Es erfolgt ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch in der AG offene Altenhilfe.</p>	<p>Die AG offene Altenhilfe ist ein Netzwerk aller seniorenbezogener Einrichtungen und Projekte auf Arbeitsebene, das dem Erfahrungsaustausch dient und gemeinsame Weiterbildungen plant und umsetzt. Partizipation der Seniorinnen und Senioren in den jeweiligen Planungsräumen der Stadt ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal der modernen offenen Altenhilfe.</p>	2019-2022	in Planung	<p>Z: Altenhilfeplanung der Stadt Jena</p> <p>K: Begegnungsstätten</p>	laufende Personal- und Sachkosten	<p>Es liegt für jede Einrichtung ein Konzept für gesunde Ernährung und Bewegung vor.</p> <p>Jede Einrichtung hat ein Modellprojekt entwickelt und setzt dieses um.</p>

<b>Operatives Ziel F 1.4:</b> Gesunde Ernährung wird in allen Institutionen, die von der Stadtverwaltung gefördert werden, als Qualitätsmerkmal gesetzt. Die Essensangebote in öffentlichen Einrichtungen erfolgen nach einheitlichen Qualitätskriterien, die einer gesunden und ausgewogenen Ernährung entsprechen. Hierfür werden Kriterien entwickelt und bis 2025 umgesetzt. → <b>10 Punkte – hohe Priorität!</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
F 1.4.1	<p>Innerhalb des Modellprojektes „Kommunikations-strukturen und Instrumente zur Qualitätssicherung in der Schulverpflegung“ werden Grundschulen bei der Etablierung der Standards durch das Projektteam begleitet ab Herbst 2019. Anschließend wird die erarbeitete Leistungsbeschreibung allen Jenaer Schulen zur Verfügung gestellt, die diese bei der Auswahl ihres Anbieters nutzen können.</p> <p>Insofern die Standards für weitere Bildungs- und Jugendhilfeeinrichtungen zur Orientierung genutzt werden können, werden diese zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Balance zwischen gesunder Ernährung in Einrichtungen und Bezahlbarkeit des Essens für alle wird beachtet.</p>	<p>Die Stadt Jena entwickelt innerhalb des Modellprojektes „Kommunikationsstrukturen und Instrumente zur Qualitätssicherung in der Schulverpflegung“ mit der Verbraucherzentrale Thüringen und zehn Schulen aller Schularten bis Herbst 2019 einheitliche Standards in Form einer Leistungsbeschreibung für die schulische Mittagssensversorgung.</p>	2019 ff.	in Umsetzung	<p>Z: Team Schule/ Schulverwaltung der Stadt Jena</p> <p>K: Jenaer Schulen, Verbraucherzentrale Thüringen, Deutsche Gesellschaft für Ernährung Thüringen</p>	laufende Personalkosten	Die Basisleistungs- beschreibung der Stadt Jena liegt schriftlich vor und wird in einer Auftaktveranstaltung Schulleitungen und Elternvertretungen vorgestellt.

F 1.4.2	<p>Die Leistungsbeschreibung für die Essensanbieter enthält die Kriterien, dass zum einen regionale Anbieter vorrangig Berücksichtigung finden und zum anderen die Anbieter vorrangig regionale und saisonale Lebensmittel anbieten müssen.</p> <p><b>(zu komplex für Leitprojekt?!)</b></p>	<p>Die Qualitätssicherung der entwickelten Standards erfolgt unter anderen durch eine genaue Leistungsbeschreibung sowohl in der Ausschreibung als auch der anschließenden Vertragsgestaltung.</p>	<p>Beginn mit Ausschreibung Grundschulen</p> <p>III. Quartal 2019 zum 1.2.2020</p>	in Umsetzung	<p>Z: Team Schule/Schulverwaltung der Stadt Jena</p> <p>K: Jenaer Grundschulen, Verbraucherzentrale Thüringen, Deutsche Gesellschaft für Ernährung Thüringen</p>	laufende Personalkosten	<p>Die Ausschreibung liegt mit den entsprechenden Formulierungen vor.</p> <p>s.o.</p>
F 1.4.3	<p>Die unterschiedliche sozialräumliche Nutzung der schulischen Essensversorgung durch Jugendliche, die sich in der Kinder- und Jugendstudie zeigt, wird mit den „Mensagruppen“ des Modellprojektes „Kommunikationsstrukturen und Instrumente zur Qualitätssicherung in der Schulverpflegung“ analysiert und bearbeitet.</p>	<p>Schulen werden noch ergänzt</p> <p>→ Winzerla Daten mit Schulen ansehen</p>	<p>1. Halbjahr im Schuljahr 2019/ 2020</p>	noch nicht begonnen	<p>Z: Team Schule/Schulverwaltung der Stadt Jena</p> <p>K: Team Integrierte Sozialplanung, Mensagruppen der Schulen</p>	laufende Personalkosten	<p>Indikator erhöhte Nutzerzahlen – gemessen in schulspezifischen Befragungen</p>
F 1.4.4	<p>Die Stadt Jena beteiligt sich am Europäischen Schulobst- und Gemüseprogramm, über das zweimal wöchentlich eine Portion Obst und Gemüse Schülerinnen und Schülern kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.</p>	<p>Alle Jenaer Schulen nutzen dabei das Angebot, Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau anzubieten. Die Mehrkosten von 5 Cent pro Portion trägt die EU. Vertraglich verpflichtend erfolgt quartalsweise eine Qualitätsabfrage durch den Schulobstlieferanten bei den Schulen.</p>	seit 2017/2018	in Umsetzung	<p>Z: Team Schule/Schulverwaltung der Stadt Jena</p> <p>Freistaat Thüringen, TLLLR, Schulen</p>	laufende Personalkosten für die Stadt Jena	<p>Zuwendungsbescheinigung liegt der Stadt vor.</p>

**Strategisches Ziel F 2:** Jena ist auch im Jahr 2030 eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt.

<b>Operatives Ziel F 2.1:</b> Die Stadt verfügt im Jahr 2030 über gut ausgebaute und ausgestattete Sportflächen für den Individual-, Vereins- und Breitensport und erhält diese Flächen. Im neuen Sportentwicklungsplan, der Mitte 2022 herausgegeben wird, werden die Maßnahmen insbesondere in Bezug auf Sportflächen zur Untersetzung des operativen Zieles definiert. → 2 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personal- ressourcen	Maßnahmenindikator
F 2.1.1	Es wird eine repräsentative Bevölkerungsbefragung zu den Sportinteressen und dem Sportverhalten der Jenaer Bevölkerung durchgeführt.  <b>Senioren</b>  <b>Was folgt daraus?</b>	Der Fragebogen richtet sich an die Jenaer Bevölkerung und voraussichtlich auch an Sportvereine.	2020	noch nicht begonnen	Z: Dezernat für Finanzen und Sicherheit, Bereich Sport  K: Institut n.n.	Laufende Personalkosten; 50.000 € Honorarmittel für Befragung und Analyse (siehe F 2.1.2)	Die schriftliche Auswertung der Befragung liegt vor.
F 2.1.2	Es erfolgt eine Analyse der Sportflächen und -stätten anhand einer Bestandsanalyse sowie eines Ist-Soll-Vergleichs, in den die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung einfließen.	siehe F 2.1.1	2021	noch nicht begonnen	Z: Dezernat für Finanzen und Sicherheit, Bereich Sport  K: Kommunale Immobilien Jena	s.o.	Der Sportentwicklungsplan 2022 liegt vor.

<b>Operatives Ziel F 2.2:</b> Eine quantitativ und qualitativ gute Bade- bzw. Schwimminfrastruktur wird in Jena vorgehalten, um jedem Kind das Schwimmenlernen zu ermöglichen. Im Jahr 2025 können auch bei auf hohem Niveau verbliebenen oder gestiegenen Schülerzahlen alle Kinder schulischen Schwimmunterricht erhalten. <b>→ 1 Punkt</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
F 2.2.1	2022 steht die neue Sportschwimmhalle in Lobeda West zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung	Es ist der Neubau einer 50m-Schwimmhalle mit 8 Bahnen und Lehrschwimmbecken geplant.	2019 - 2022	in Umsetzung	Z: Jenaer Bäder und Freizeit GmbH  K: Bäderbeirat, Dezernat für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice	sehr hoch (Neubau ca. 11,2 Mio. € ohne Grundstück)	Eröffnung der Schwimmhalle
F 2.2.2	2023 erfolgt eine Überprüfung, ob es die vorhandene Infrastruktur in Jena den Schulen ermöglicht, weiterhin Schwimmunterricht für alle Kinder anzubieten. Es werden Maßnahmen geplant, wie Kinder und Jugendliche im Freizeitbereich das Schwimmenlernen nachholen können.	Derzeit haben alle Kinder in der 3. Klasse an Jenaer Schulen Schwimmunterricht, der teilweise noch in den 4. Klassen nachgeholt werden kann. Auch in den weiterführenden Schulen findet meist Schwimmunterricht statt. Trotzdem gibt es Kinder und Jugendliche, die nicht ausreichend schwimmen können, um z.B. auf Gruppenausflügen mit Jugendzentren ohne Hilfsmittel zu schwimmen. Der Ist- und Soll-Zustand der Kapazitäten wird deshalb nach Abschluss des Neubaus der Schwimmhalle in Lobeda erfasst und ein Maßnahmenplan entwickelt, der sowohl die schulischen Schwimmbadkapazitäten als auch ergänzende Maßnahmen berücksichtigt.	2023	noch nicht begonnen	Z: Team Schule/Schulverwaltung der Stadt Jena  K: Bereich Sport, Staatliches Schulamt Ostthüringen, Fachberaterin Sport	laufende Personalkosten  sehr gering	Die Ist-Soll-Analyse liegt vor.

F 2.2.3	Bademöglichkeiten mit einer hohen Badewasserqualität und einer hohen Qualität der Infrastruktur sind sicherzustellen.	Das Team Hygiene des FD Gesundheit überwacht zum einen die Wasserqualität der öffentlichen Bäder durch regelmäßige Kontrollen mit Probenahmen und Messung der Vorortparameter entsprechend der jeweils gültigen Rechtsnormen. Zum anderen wird auch die jeweilige Infrastruktur (z.B. sanitäre Anlagen, Umkleide- und Wickelmöglichkeiten, Warmwassernutzung für Duschen) der Bäder kontrolliert und die Betreiber hinsichtlich einer Priorisierung der notwendigen Maßnahmen beraten. All dies trägt zu qualitativ guten und gesundheitlich unbedenklichen Bademöglichkeiten in Jena bei.	Hallenbäder laufend, Freibäder saisonal	in Umsetzung gemäß Prioritätenliste und Investitionsplan des Betreibers	Z: FD Gesundheit, Jenaer Bäder und Freizeit GmbH	Laufende Personalkosten; weitere Kosten entsprechend Investitionsplan	<p>Eine Berichtsvorlage zum Entwicklungsstand der Jenaer Bäder hinsichtlich Badewasserqualität und technischen Investitionen liegt dem entsprechenden Fachausschuss bzw. dem Bäderbeirat vor.</p> <p>Der Badebetrieb läuft zu den geplanten Zeiten ohne Schließungen o.a. Einschränkungen, die mit der Hygiene der Infrastruktur oder des Badewassers im Zusammenhang stehen.</p>
---------	---	--	---	---	--	---	---

<b>Operatives Ziel F 2.3:</b> Die Stadt hält im Jahr 2030 in jedem Stadtteil für Kinder und Jugendliche attraktive Spielflächen und offene Schulhöfe bereit. Ziel ist es, diese Flächen zu erhalten. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
F 2.3.1	Laufende Planung darstellen						

**Strategisches Ziel F 3:** Im Jahr 2030 bietet die Stadt Jena gute Bedingungen für ein gesundes Arbeiten.

<b>Operatives Ziel F 3.1:</b> Bis zum Jahr 2020 wird das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadtverwaltung weiter ausgebaut und ist etabliert. Es werden für spezielle Berufsgruppen (z.B. Außendienst, Erzieher/-innen) passgenaue Angebote entwickelt, um ihnen die Teilhabe am Gesundheitsmanagement zu ermöglichen. <b>→ 2 Punkte</b>							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
F 3.1.1	Die Stadt Jena gibt als Mitglied im Netzwerk „Gesunde Arbeit in Thüringen“ ihre Erfahrungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement weiter und profitiert zudem vom Erfahrungs- und Wissensaustausch mit Firmen, anderen Kommunen und Hochschulen in der Region.	Das von der Ernst-Abbe-Hochschule Jena verantwortete Netzwerk hat das Ziel, die beteiligten Unternehmen hinsichtlich der nachhaltigen Entwicklung und Umsetzung von Organisationsstrukturen, Arbeitsbedingungen und bedarfsorientierten Maßnahmen sowie hinsichtlich einer gesunden Führungskultur zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten zu unterstützen und zu beraten.	seit wann?	in Umsetzung	Z: Stadtverwaltung Jena, Betriebliches Gesundheitsmanagement  K: Ernst-Abbe-Hochschule Jena	laufende Personalkosten	Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen
F 3.1.2	In den Ausbildungskanon der Berufsfeuerwehr Jena (feuerwehrtechnischen Dienst?) werden ab 2019 neue Module zu Fragen der Gesundheitsprävention verbindlich aufgenommen.	Die neuen Ausbildungsinhalte – beispielsweise zu Fragen der gesunden Ernährung und Rückengesundheit – wurden speziell für den Berufsalltag im Bereich der Feuerwehr erstellt und schon erprobt. Sie werden ab Mitte 2019 verbindliche umgesetzt.	2019	in Planung	Z: Dezernat für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice, Fachdienst Feuerwehr  K: Stadtverwaltung Jena, Betriebliches Gesundheitsmanagement	??	Der erste Ausbildungsjahrgang hat die Module durchlaufen.

<b>Operatives Ziel F 3.2:</b> Beim Neu- und Umbau von städtischen Gebäuden werden Materialien verwendet, die in hohem Maße als gesundheitlich unbedenklich gelten. Nachrüstungen werden vermieden. Hierfür werden bis zum Jahr 2025 die Ausschreibungsmodalitäten der Stadt entsprechend angepasst. → 5 Punkte							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
F 3.2.1	Kernteam Strategie						

<b>Operatives Ziel F 3.3:</b> Die Stadt Jena setzt sich für eine gesunde und nachhaltige Essensversorgung in den Gewerbegebieten ein.							<b>Indikator:</b> (...)
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
F 3.3.1	Die Mitglieder des Beirats Lokale Agenda 21 erstellen eine Übersicht potentieller Essensanbieter, die in Gewerbegebieten tätig sein können sowie gesunde und nachhaltige Verpflegung anbieten.		2019	noch nicht begonnen	Z: Beirat Lokale Agenda 21 K: JenaWirtschaft	sehr gering	Die Übersicht potentieller Essensanbieter liegt vor.
F 3.3.2	Die Jenaer Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH informiert im Rahmen des Wirtschaftsservices Investoren und Firmen hinsichtlich potentieller Anbieter einer gesunden und nachhaltigen Essensversorgung.  <i>Anmerkung: Leitprojekt nur, wenn mit „Schlagkraft“</i>		ab 2019	noch nicht begonnen	Z: JenaWirtschaft K: Beirat Lokale Agenda 21	sehr gering	Beratungsgespräche wurden dokumentiert.

**Strategisches Ziel F 4:** Jena engagiert sich gegen Armut und für die gleichberechtigte Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen. Die Stadt Jena verfügt über eine kommunale Armutspräventionsstrategie, die bis zum Jahr 2030 umgesetzt wird.

<b>Operatives Ziel F 4.1:</b> Im Jahr 2019 beschließt die Stadt Jena eine kommunale Armutspräventionsstrategie. Darin werden sozialräumliche Unterschiede und Zusammenhänge der Aspekte Armut und Gesundheit herausgearbeitet und Handlungsstrategien entwickelt. Da Armut das Risiko chronischer Erkrankungen erhöht und gesundheitliche Einschränkungen für ein erhöhtes Armutsrisiko sorgen, findet der Aspekt der Prävention in der Strategie besondere Bedeutung. → 1 Punkt							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmenindikator</b>
F 4.1.1	Es wird eine Armutspräventionsstrategie durch die Verwaltung gemeinsam mit Politik und Zivilgesellschaft entwickelt und vom Stadtrat beschlossen.		2019, Umsetzung anschließend	beschlossen			Stadtratsbeschluss

<b>Operatives Ziel F 4.2:</b> Im Rahmen der Integrierten Sozialplanung erfolgt spätestens ab 2020 eine regelmäßige Auswertung vorliegender Kennzahlen zu den Aspekten Gesundheit und Ernährung unter dem Fokus der Armutsprävention.							<b>Indikator:</b> (...)
<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)</b>	<b>Kosten und Personalressourcen</b>	<b>Maßnahmen- indikator</b>
F 4.2.1	Die Gesundheitsdaten aus der Schuleingangsuntersuchung sowie Daten aus weiteren Studien, wie z.B. der Kinder- und Jugendstudie, werden ab 2019 fortlaufend im Rahmen des Sozialmonitorings sozialräumlich ausgewertet.	Bisher war es aus Ressourcengründen nicht möglich, die Daten der Schuleingangsuntersuchung regelmäßig auszuwerten. Durch die ESF-geförderten Stellen Planungskoordinator Armutsprävention und Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bildungsmonitoring können die Daten systematisch bis vorerst 2021 ausgewertet werden.	2019 - 2021	begonnen	Z: Team Integrierte Sozialplanung  K: FD Gesundheit	1,75 VbE durch ESF- Förderung inkl. Eigenanteil der Stadt	Gebietsprofile der Sozialräume (?) liegen vor